

SGIfocus Kongress auf dem Gurten in Bern

Die Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie (SGI) beendete Anfang Mai mit dem SGIfocus Kongress auf dem Berner Hausberg das erste SGIfocus Curriculum für orale Implantologie.

BERN – Das letzte Modul der auf zwei Jahre angelegten modularen Weiterbildung wurde im Rahmen eines Kongresses durchgeführt und war auch für interessierte Zahnärzte öffentlich zugänglich. Für die SGIfocus-Teilnehmer repräsentierte der Kongress gleichzeitig den würdigen und erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildung.

«How to preserve teeth instead of replacing them with implants» lautete der provokative Titel des ersten SGIfocus Kongresses. Die SGI setzte dabei nach der zweijährigen Weiterbildung in oraler Implantologie mit dem international bekannten Experten für parodontale Regeneration, Dr. Sandro Cortellini, einen sehr gelungenen Kontrapunkt. Über fünf Stunden lang präsentierte der aus Florenz ange-reiste Spezialist die Grundlagen der parodontalen Regeneration sowie sein klinisches Konzept. Eindrückliche Fallberichte mit einer über mehr als 30 Jahre umfassenden Dokumentation untermauerte er mit klinischen Studien. Dr. Cortellini hinterfragte auch allgemeingültige Entscheidungsgrundlagen, um einen Zahn als nicht erhaltungswürdig einzustufen. Seine praktischen



SGIfocus Kongress

Die Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie (SGI) etabliert mit dem SGIfocus Kongress ein neues Kongressformat, welches ein spezifisches Thema aus der Implantologie oder den Grenzgebieten der Implantologie fokussiert und tiefgründig diskutiert. Der erste SGIfocus Kongress befasste sich mit den Möglichkeiten des Zahnerhalts, welche die Entscheidungsfindung zu Beginn einer möglichen Implantatbehandlung beeinflussen. Der SGIfocus Kongress findet alle zwei Jahre statt und repräsentiert für das SGIfocus Curriculum den Abschluss der zweijährigen Weiterbildung.



Abb. 1: Der erste SGIfocus Kongress fand im Gurten Pavillon auf dem Berner Hausberg statt.

Abb. 2: Teilnehmer des ersten SGIfocus Curriculums.

Abb. 3 und 4: Dr. Sandro Cortellini während seiner Präsentation.

Tipps für parodontalchirurgische Eingriffe waren auch für jeden implantologisch tätigen Zahnarzt sehr interessant.

Das Publikum schätzte das neue Kongressformat, weil es erlaubte, sich in einer selten dagewesenen Tiefe mit einer Thematik zu befassen. Dr. Cortellini seinerseits verstand es gekonnt, mit einer guten Mischung aus theoretischen Grund-

lagen und sehr gut dokumentierten Patientenfällen zu begeistern.

Nicht zuletzt freute sich die SGI als Veranstalter über den rundum gelungenen und mit 120 Teilnehmern ausverkauften Anlass. [DTI](#)

Autor:
Dr. Tobias Hägi



ANZEIGE

«WIR LEGEN WERT AUF BERATUNG MIT MODERNER DIGITALER DIAGNOSTIK. KALADENT IST DABEI UNSER PARTNER VOR ORT. SCHNELL, KOMPETENT UND PROFESSIONELL.»

LES CABINETS DENTAIRES ETIENNE ET IOANA BARRAS, SION ET VEX

KALADENT